

Rolands halbe Miete

Auf Platz sechs dürfen und wollen sich die Rauxeler Männer nicht ausruhen.

Die Post SV-Herren könnten schwarze Zahlen auf dem Punktekonto schreiben. Castrops Frauen beim Spitzenreiter

Von Stephan Falk

Der lang erwartete Jahres- und Hinrundenabschluss an den Landesliga-Platten ist vorbei. Die Männer der DJK Roland Rauxel und vom Aufsteiger Post SV Castrop haben ihr Stadtderby (8:8) hinter sich und danach genug Zeit gehabt, den Lokalvergleich abzuhaaken und Richtung Rückrunde zu blicken, die an diesem Wochenende beginnt. Das Tischtennisjahr 2008 fängt für die Frauen des Post SV in der Verbandsliga mit einem Spitzenspiel an. Wenn's nach der Tabelle geht.

Verbandsliga Frauen

TV Kupferdreh - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Die Castroperinnen treten als Tabellendritter beim Spitzenreiter an. Allerdings schmettern und schnibbeln sich die Spielerinnen aus Essen als Klasse für sich durch die Liga. Noch ohne Punktverlust ist der TV Kupferdreh, hat zudem erst 17 Spiele abgegeben - im Schnitt weniger als zwei pro Begegnung. Die Bilanz der Gastgeberinnen hat das Team aus Castrop vor allem im Blick und denkt keineswegs an ein „Spitzenspiel“. In der Hinserie endete das Aufeinandertreffen klaren 8:3 für Kupferdreh.

Landesliga Männer

DJK Roland Rauxel - TTC MJK Herten (Sa. 18.30 Uhr, Turnhalle Bahnhofstraße). Den sechsten Platz haben sich



Spitzenspiel auf dem Papier. Nicola Schuchhardt und ihre Teamkolleginnen vom Post SV Castrop reisen als Dritter zum Spitzenreiter Kupferdreh.

Foto: Thomas Gödde/HG

die Rauxeler bisher erspielt, auf dem haben sie sechs Zähler Vorsprung auf die Abstiegsränge. Dies aber, so Roland Sprachrohr und Spieler Christoph Pauly, sei erst die halbe Miete auf dem Weg zum Klassenerhalt: „Jede Gelegenheit zu punkten sollte wahrgenommen werden.“ Dies meint er besonders mit Blick auf den aktuellen Tabellenzehnten Brambauer, der in der Rück-

runde in stärkster Formation einigen Boden gut machen dürfte.

Der Gegner am kommenden Samstag, MJK Herten, rangelt als Tabellenvierter mit den Gastgebern ums Zelluloid. Die Roländer haben aus dem Hinspiel eine unglückliche Niederlage in Erinnerung, die mit 7:9 hauchdünn ausfiel. Die Hertener bieten unter anderem den früheren Regional-

liga-Spieler Christof Stachowiak auf.

Post SV Castrop - TTC Herne-Vöde II (Sa. 18.30 Uhr, Sporthalle Elisabethschule). TTC Herne-Vöde II, dieser Name markiert einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte des Post SV: Es war der erste Gegner, auf den die Castroper als Rückkehrer in die Landesliga getroffen sind. Und erwies sich als Spielverderber.

Bitter die damalige 2:9-Auftaktniederlage des Landesliga-Rückkehrers Post SV. Aber die Postler haben ihre anfänglichen Schwierigkeiten abgelegt und die Hinrunde mit einem Punkt Vorsprung vor den Hertern abgeschlossen.

Bei einem Erfolg am Samstag könnten sie sich weiter absetzen und ihr Punktekonto ins Plus bringen. Noch offen ist wegen seiner Armverletzung, ob Alex Walther für den Post SV antreten kann.

Bezirksklasse Männer

TC Lichtendorf - DJK Roland Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr). Punktgleich mit dem Vierten Lichtendorf ist der Tabellenfünfte DJK Roland Rauxel II. Im direkten Vergleich zum Auftakt der Rückrunde wird sich entscheiden, welches der beiden Teams im Kampf um den zweiten Tabellenplatz im Geschäft bleibt. Der bedeutet am Saisonende die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Bezirksliga. Spitzenspieler Thorsten Wald will weiter an seiner 16:3-Erfolgsbilanz stricken.

DAS ZITAT

„Drei Damen haben maximal zwei Niederlagen auf ihrem Konto, davon zwei sogar nur eine!“

Aus der Pressemitteilung des Post SV Castrop über die Spielerinnen des TV Kupferdreh, Castrops Gegner in der Frauen-Verbandsliga.

WFF 9.1.08

Nur vom Papier her ein Spitzenspiel

Frauentischtennis: Verbandsliga / Post SV

In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen gastiert der Post SV Castrop am Samstag (10.1., 18.30 Uhr) beim TV Kupferdreh.

„Spitzenspiel? Eher nicht!“, ist von Seiten der Obercastroper zu hören. Dabei sind die Postdamen Dritte der Tabelle, die Gastgeberinnen sind Tabellenführer. Doch es scheint einen Klassenunterschied zu geben. Kupferdreh steht unangefochten ganz oben, noch ohne Punktverlust. Weitere Zahlen belegen die bisher ungefährdete Spitzenstellung



der Essenerinnen: erst 17 Spiele verloren, im Schnitt also weniger als zwei pro Spiel; drei Spielerinnen haben maximal zwei Niederlagen auf dem Konto, zwei sogar nur eine.

Da machen sich die Postdamen keine Illusionen und reisen trotz guter Tabellensituation als krasser Außenseiter an. In der Hinrunde gab es eine glatte 3:8 Niederlage, diesmal soll mehr Widerstand geleistet werden. Antreten wird der PSV in der Besetzung **Schuchardt** (Foto 1), **Schlegel**, **Burisy** (Foto 2) und **Düssel**.



Das neue Jahr hat kaum begonnen, da geht es auch in der Tischtennis-Landesliga der Herren für die heimischen Klubs wieder um Meisterschaftspunkte. Am ersten Rückrundenspieltag empfängt der Post SV Castrop den TTC Herne-Vöde II am Samstag (10.1.) um 18.30 Uhr. Gleichzeitig fungiert die DJK Roland Rauxel als Gastgeber für den TTC MJK Herten.

Die Postler denken nur ungern an ihr erstes Saison-Match in der Landesliga zurück. Der Aufsteiger aus Obercastrop sah sich im Hinspiel in Herne nicht ohne Chancen, kassierte aber eine bittere 2:9 Auftaktniederlage. Allerdings musste man dabei auf Jörg Wagner und Axel Walther verzichten, wobei

letzterer auch diesmal fraglich ist. Die Postler haben aber ihre Anlaufschwierigkeiten überwunden und liegen zum Ende der Hinrunde sogar einen Punkt vor den Gästen aus Herne. Mit einem Sieg könnte der PSV einen Verfolger abschütteln und zudem ein positives Punktekonto aufbauen.

Der Einsatz von Walther wird sich erst kurz vorher klären, ein Probetraining wird zeigen ob seine Verletzung im Armbereich auskuriert ist. Die Postler wollen den eigenen Fans nach dem spannenden Ortsderby kurz vor Weihnachten im neuen Jahr nicht nur Hausmannskost bieten.

„Sechs Zähler Vorsprung auf die Abstiegsränge sind erst die halbe Miete“, ist von

PSV will Ausgeglichenheit

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel - MJK Herten / Post SV Castrop - Herne-Vöde II

den Roländern aus Rauxel (6.) zu hören. Insbesondere mit dem aktuellen Tabellenzehnten DJK SuS Brambauer in Bestbesetzung müsse man in der zweiten Serie noch rechnen.

Die Rauxeler wollen daher



Angeschlagen: Axel Walther.

jede Gelegenheit wahrnehmen, um zu punkten. Mit dem TTC MJK Herten (4.) haben die Roländer noch eine Rechnung offen. Bei der äußerst unglücklichen 7:9-Hinspielniederlage hatten die Europastädter das Unentschieden auf dem Schläger. Besonders das mittlere Paarkreuz mit Torben Krumme und Christian Chroscinski, das damals komplett leer ausging, brennt auf Revanche. Insgesamt sind die Gäste jedoch ausgeglichener besetzt, haben an Brett zwei mit Christof Stachowiak einen Regionalliga-erfahrenen Akteur in ihren Reihen und die Favoritenrolle inne.

Die Heimischen setzen auf das eigene Publikum im Rücken und hoffen auf einen Vorteil in den Doppeln.

10.1.09

RIV

Roland muss die Punkte teilen

Für die Rauxeler war gegen den TTC MJK Herten ein Sieg möglich.
Deutliche Niederlagen für die Frauen und die Männer des Post SV Castrop

TV Kupferdreh
Post SV Castrop **8:2**

Verbandsliga, Damen:

PSV: Schuchardt 0:2, Schlegel 2:0, Bursy 0:2, Düssel 0:2 – Schuchardt/Schlegel 0:1, Bursy/Düssel 0:1.

Kupferdrehs Spielerinnen Goldmann und Thiet gingen in der bisherigen Spielzeit meist als Siegerinnen von der Platte, sind sieggewohnt wie die gesamte Mannschaft des Tabellenführers. Goldmann hatte erst einmal verloren, Thiet zweimal. Ihre Castroper Gegegnerin Tina Schlegel allerdings mischte die Statistiken der beiden auf - sie brachte Goldmann deren zweite und Thiet deren dritte Niederlage bei. Eine Tina Schlegel in Topform allerdings reichte den Post SV-Frauen nicht, um den souveränen Tabellenführer TV Kupferdreh nachhaltig zu ärgern.

Schlegels zwei Punkte blieben die einzigen an diesem Tag. Die Castroperinnen bleiben aber Tabellendritter und sind damit eines von zurzeit lediglich drei Teams in dieser Verbandsliga, die ein positives Punktekonto vorweisen.



Gewannen ihr Match: Routinier Werner Erhardt (li.) und Torben Krumme punkteten zur Rauxeler 2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln.
Foto: Nils Aders/HG

DJK Roland Rauxel
TTC MJK Herten **8:8**

Landesliga, Herren:

Roland: Pauly 1:1, Weiß 2:0, Krumme 0:2, Chroschinski 1:1, Wasielak 1:1, Erhardt 1:1 - Pauly/Wasielak 1:1, Weiß/Chroschinski 0:1, Krumme/Erhardt 1:0

Vorher wäre die DJK Roland Rauxel mit einer Punkteteilung zufrieden gewesen. Nach dem Vergleich gegen den Ta-

bellenvierten Herten allerdings sah das anders aus. Der Sieg war möglich, doch in der Mitte fehlten die Punkte. Torben Krumme und Christian Chroschinski schafften es nicht, ihre guten Leistungen mit Punkten zu veredeln, vergaben Matchbälle. Die Hertener holten auf und gewannen vier der fünf Rest-Matches, das Schlussdoppel eingeschlossen.

Post SV Castrop
TTC Herne-Vöde II **4:9**

Landesliga, Herren:

PSV: Hölper 2:0, Böhm 0:2; Tauber 1:1, J. Wagner 0:2, Pawlicki 1:0, Schmidt 0:1; Böhm/Tauber 0:1, Pawlicki/Hölper 0:1, Schmidt/J. Wagner 0:1

Das Hinspiel ließ es vermuten, das Rückspiel unterstrich es: Herne-Vöde II ist ein Gegner, mit dem der Post SV offenbar

nicht zurecht kommt. Schwach schon der Start in diese Begegnung, die drei Doppel gaben die Castroper allesamt ab.

In den Einzeln tasteten die Gäste nach dem Faden, der sie ins Spiel bringt, doch einzig Carsten Hölper griff zu, er entschied seine beiden Matches im oberen Paarkreuz für sich. Doch blieb er an diesem Tag der einzige Post SV-Spieler in Bestform. Zwei weitere Einzel-Punkte gelangen Torsten Tauber und Martin Pawlicki.

Die Castroper müssen nun schnell wieder zu ihrer Form vom Ende der Hinserie finden. Allerdings weiter ohne Axel Walther (Armverletzung). S.F.

Historisches

Bis zum 10. Spieltag mussten sie warten, jetzt hat es geklappt: Die Jungen des Post SV Castrop feierten den ersten Sieg in der Verbandsliga. Im Kellerduell dieser höchsten Spielklasse gegen BW Datteln gab es einen 8:3-Erfolg. Datteln nahm die „Rote Laterne“ mit nach Hause.

12.10.05 WFR

RN 12.1.09

Nichts zu holen beim Ersten

Frauen-Tischtennis

In der Tischtennis-Verbandsliga war die Frauen-Mannschaft des Post SV Castrop bei der deutlichen 2:8-Niederlage beim Tabellenführer TV Kupferdreh chancenlos. Tina Schlegel brachte ihren Gegnerinnen zwar die Saison-Niederlagen zwei und (Goldmann) und drei (Thiet) bei, doch ihre Topform reichte nicht, um den souveränen Spitzenreiter irgendwie in Bedrängnis zu bringen. Es waren die einzigen beiden Punkte für die Postdamen, die weiter auf dem dritten Tabellenplatz rangieren. Die Postdamen lagen schon nach den Doppeln mit 0:2 zurück. Dabei verloren Schuchardt/Schlegel mit 9:11 im fünften Satz. In den Einzeln kam der PSV dann aber nur noch einmal in den finalen Satz – ohne Erfolgserlebnis. Ausnahme blieb Tina Schlegel, die mit ihren Mannschaftskolleginnen weiterhin zu den drei Teams mit einem positiven Punktekonto gehört. Am nächsten Wochenende soll gegen Verfolger Annen Rang drei gefestigt werden.



Obwohl Thorsten Wald, Nummer 1 der Roland-Reserve, ungeschlagen blieb, verlor sein Team gegen Lichtendorf. RN-Foto Engel

Roland-Reserve rutscht ab

Tischtennis: Bezirksklasse

Die zweite Herren-Mannschaft der DJK Roland Rauxel (5.) verkaufte sich in der Tischtennis-Bezirksklasse in Lichtendorf (3.) sehr ordentlich, beim 6:9 reichte es aber nicht ganz zum großen Wurf. In der hart umkämpften, jedoch stets fairen Begegnung gingen allein acht Einzel über die volle Distanz von fünf Sätzen. Bis zum 6:6 verlief das Verfolgerduell offen, aber die nächsten drei

Spiele entschieden die Gastgeber für sich, wobei Andreas Friebe und Fabian Rieke Matchbälle ungenutzt ließen. Nahtlos an die starke Hinrunde anknüpfen konnte an Brett eins Thorsten Wald mit einer 2:0-Bilanz. Während Lichtendorf sich auf Platz drei verbessert, rutschen die Europastädter nach nur einem Sieg aus den letzten fünf Auseinandersetzungen auf Position fünf ab.

Erster Sieg für Jungen des Post SV

Jugend-Tischtennis

Die Jungen-Mannschaft des Post SV Castrop hat in der Tischtennis-Verbandsliga am ersten Rückrundenspieltag den ersten Saisonsieg eingefahren. Im Kellerduell des Tabellenletzten Castrop gegen den Dritttletzten TTC BW Datteln behielt der PSV mit 8:3 die Oberhand. „Ein historischer Moment“, jubelten die Postler. Beide Doppel wurden gewonnen. Raphael Reiß/Thomas Zobialegala bezwangen die gegnerischen Spitzenspieler mit 3:1. Auch das Doppel Stefan Grote/Luca Kempf siegte deutlich, im Einzel verloren Grote und Kempf allerdings gegen die Dattelner Spitzenspieler. Reiß mit einem Kantersieg (11:2, 11:3, 11:1) und Zobialegala brachten ihre Farben wieder nach vorn. Grote siegte in seinem zweiten Einzel. Kempf, vom Staffelleiter auf Position 2 hochgezogen, zahlte Lehrgeld. Aber Reiß und Zobialegala ließen Siege folgen, das Unentschieden war schon sicher. Raphael Reiß war es vorbehalten, den entscheidenden achten Punkt zu setzen.

PIV 12.1.09

— BLICKPUNKT TISCHTENNIS —

Erfolg zum Greifen nah

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel - MJK Herten 8:8 / Post SV - Herne-Vöde II 4:9

Neues Jahr, neues Glück: In der Tischtennis-Landesliga trifft dies auf die heimischen Klubs nur bedingt zu. Während Roland Rauxel im Heimspiel gegen MJK Herten beim 8:8 immerhin einen Punkt behielt, bleibt Herne-Vöde II für den Post SV nach der 4:9-Niederlage an heimischer Platte weiter der Angstgegner.

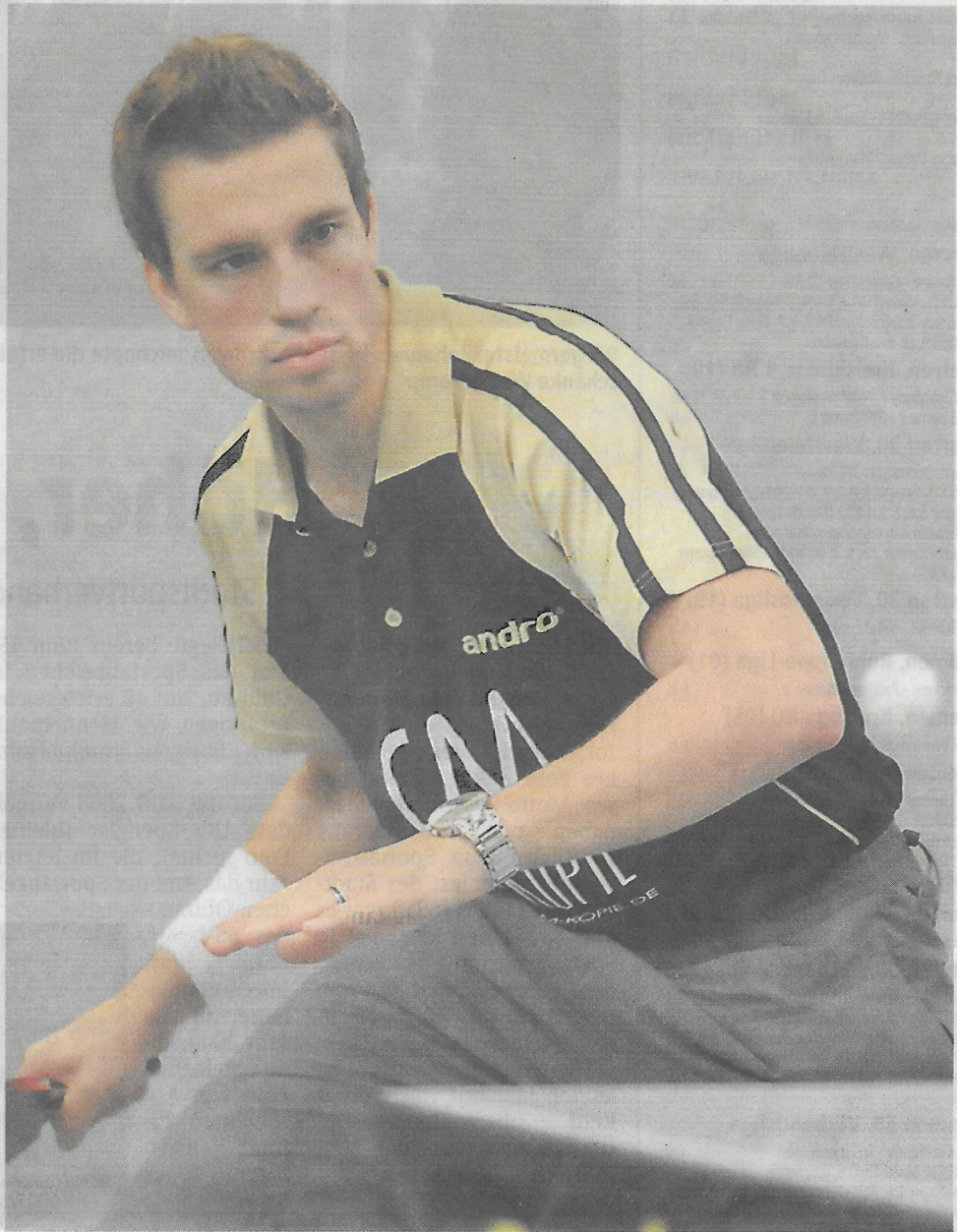
Die Postler hatten sich zum Rückrundenauftritt einiges vorgenommen, schließlich hatte der PSV das Hinspiel klar verloren. Doch die PSV-Akteure schienen noch im tiefsten Winterschlaf und legten eine desolante Vorstellung in den Doppeln hin. Danach war zwar das Bemühen, ins Spiel zu kommen, zu spüren, doch es fehlte die spielerische Lockerheit. Ergebnis: viel Kampf in Verbindung mit viel Krampf. Nur selten gelang es, die guten Gäste zu bezwingen. Carsten Hölper erreichte als einziger Postler Topform und entschied beide Spitzenspiele für sich. Torsten Tauber und Martin Pawlicki (der nur einmal dran kam) sorgten für die weiteren Ehrenpunkte.

Nur noch vier Punkte

Ansonsten waren die Postler zwar immer „irgendwie dran“, aber am Ende nicht erfolgreich. Der PSV muss nun schnellstens versuchen, wieder die Form vom Ende der Hinrunde zu finden.

Durch die Niederlage rutscht der PSV auf den achten Rang ab, gleichbedeutend mit nur noch vier Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Die Obercastroper werden wohl weiterhin auf Axel Walther verzichten müssen (Armverletzung).

Im Vorhinein wäre die DJK Roland Rauxel (7.) mit einer Punkteteilung wohl zufrieden gewesen. Nach



Eine makellose Bilanz hatte Roland Rauxels Nummer zwei, Stefan Weiß, gegen Herten aufzuweisen. Am Ende sprang aber doch nur ein 8:8 heraus.

RN-Foto Engel

dem Verlauf des Matches war gegen die zwei Ränge höher notierten Gäste vom MJK Herten (5.) allerdings ein Erfolg zum Greifen nahe. Nach einigen umstrittenen Spielsituationen wurde die Partie hitzig, geriet aber nicht aus dem Ruder. Infolge der 2:1-Doppelführung hielten die Heimischen zu-

nächst konstant ihren knappen Vorsprung, ehe man sich zu Beginn der zweiten Einzelrunde auf 7:4 absetzen konnte.

„Mitte“ verliert

Doch die beiden mitscheidenden Spiele in der „Mitte“ gingen verloren. Torben Krumme und Chris-

tian Chroscinski krönten ihre guten Leistungen nicht, vergaben Matchbälle und so die Siegchance. Herten kam heran und gewann vier der letzten fünf Partien einschließlich des Abschlussdoppels. Bester Roländer war Stefan Weiß, dem als einziger zwei Zähler im Einzel gelangen.

JUGENDTISCHTENNIS

Das Ende der Nackenschläge

Post-Jungs mit furioser Leistung: Erstmals gelingt ein Sieg in der Verbandsliga. Schülerteam kann ebenfalls punkten

Jungen-Verbandsliga, Gr. 1: Post SV Castrop I - TTC BW Datteln 8:3. Ein geradezu historischer Moment in den Annalen des Post SV Castrop: Zum ersten Mal konnte in der Jungen-Verbandsliga ein Sieg eingefahren werden. Und der fiel mit 8:3 auch noch richtig deutlich aus.

Im Duell der Kellerkinder begannen die Postler so furios wie im Hinspiel: Beide Doppel wurden gewonnen. Der 3:1-Sieg von Raphael Reiß und Thomas Zobiegala gegen die beiden Dattelner Spitzenspieler ist besonders hervorzuheben. Auch das andere Doppel Stefan Grote und Luca Kempf siegte deutlich. Genau wie im Hinspiel stand es kurz danach gegen die beiden Dattelner Spit-



Raphael Reiß besiegte die Nummer eins der Dattelner.

zenspieler zunächst kein Punkt gelingen wollte.

Doch diesmal ließen sich die Jungs aus Obercastrop nicht stoppen. Über 4:2 bauten sie ihre Führung auf 7:3 aus. Damit war ein Unentschieden bereits sicher, nur noch ein Sieg in den letzten vier Einzeln fehlte zum Gesamterfolg. Raphael Reiß machte es im Match gegen den Spitzenspie-

ler aus Datteln spannend: Nach zwei gewonnenen Sätzen unterlag er zweimal. Doch sein Mannschaftsführer Stefan Grote nahm ihm den Druck: Er siegte klar 3:0. Diesen Punkt brauchten die Post-Jungen dann aber gar nicht mehr, denn Reiß schaffte es in einem tollen Schlusssatz, der Nummer Eins der Gäste die zweite Niederlage an diesem Tag zu verpassen.

„Das war der verdiente Lohn dafür, dass sich die Post-Jungen trotz der Serie von Nackenschlägen in der Hinrunde nie unterkriegen ließen“, freute sich Castrops Jugendwart Rolf Pauly.

PSV-Jungen I: Grote 1:1, Kempf 0:2, Reiß 3:0, Zobiegala 2:0, Grote/Kempf 1:0, Reiß/Zobiegala 1:0.

Jungen-Bezirksklasse, Gr. 2: TV Westig - Post SV Castrop II 8:4. Ein verkorkster Start in die Rückrunde. Zum einen trafen die Postler auf einen unangenehmen Gastgeber aus Hemer. Zum anderen gab es so einige personelle Sorgen. Die Nummer 2 Mike Wu fiel erkrankt aus, Ersatzmann Kevin Jasionowski und Mannschaftsführer Tim Müller liefen ohne jedes Training auf. Und Rückkehrer Max von Weber hatte nach seinem halbjährigen Australien-Aufenthalt naturgemäß noch Trainingsrückstand. Dann klebte den Castropern auch noch das Pech an den Schlägern: Fünf Mal ging es in den Entscheidungssatz, und jedes Mal gingen die Postler leer aus.

PSV-Jungen II: Steup 2:1,

Müller 0:2, von Weber 1:2, Jasionowski 0:2, Müller/Jasionowski 0:1, Steup/von Weber 1:0.

Jungen, 1. Kreisklasse:

SSV Mühlhausen-Uelzen - Post SV Castrop III 8:2. Ohne Spitzenspieler Kevin Jasionowski konnten die Postler nicht viel ausrichten. Dabei hatten sie mit Mühlhausen aber gleich einen der dicksten Fische im Teich erwischt, denn die sind das beste Team, das aus der Hinserie in der 1. Kreisklasse übrig geblieben ist. Gegen die Nummer 2 der Gegner konnten Kevin Ov und Mathias Villis Punkte retten.

PSV-Jungen III: Ov 1:1, Villis 1:1, Kevin Graumann 0:2, Krumtüniger 0:2, Graumann/Krumtüniger 0:1, Ov/Villis 0:1.

Schüler, 1. Kreisklasse:

TTC Dortmund-Wickede - Post SV Castrop I 5:8. Eine kleine Sensation gelang den Post-Schülern: Am vorletzten Spieltag der Hinrunde hatten sie gegen Wickede noch eine 1:8-Niederlage kassiert. Jetzt mussten sie ohne ihren Spitzenspieler Timon Skiba nach Wickede. Und gleichwohl gelang ihnen diesmal ein Sieg. Fast alle Spiele wurden in der Satz-Verlängerung entschieden, es war also spannend. Dabei blieben Marius Noack und Fabian Freier in Einzel und Doppel unbesiegt, auch die Leistung von Ersatzmann Felix Pflaum verdient Lob.

PSV-Schüler I: Noack 3:0, Freier 2:0, Kai Graumann 0:3, Pflaum 2:1, Noack/Freier 1:0, Graumann/Pflaum 0:1.

13.1.09 WFP

RIV 13.1.09

Rolands Dritte überrennt Pelkum

Tischtennis: Kreisliga/Kreisklasse

Die Tischtennis-Herren des Post SV Castrop II konnten in der **Kreisliga Gruppe 2** zum Rückrundenauftakt einen wichtigen 9:2-Erfolg gegen CVJM Billmerich verbuchen. Dabei überzeugten die Postler durch eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Auch die Spieler von Roland Rauxel III starteten mit einem Sieg ins neue Jahr. Der Spitzenreiter überrannte den TTC Pelkum (11.) - gegen den man in der ersten Serie noch unentschieden gespielt hatte - beim 9:3 förmlich und ist mittlerweile seit sieben Partien ohne Niederlage. Einmal mehr wurde der Grundstein in den Doppeln gelegt. Marc Heydemann, Guido Schwark und Bernd Graz bauten den Vorsprung auf 6:0 aus. Anschließend punkteten noch Sandro Crapanzano und erneut Heydemann und Graz.

In der **1. Kreisklasse Gruppe 3** siegte der PSV Castrop III beim TuS Barop souverän mit 9:3 und weist wieder ein positives Punktekonto aus. Die neu formierte Truppe harmonisierte prächtig und hielt den Gastgeber immer in Schach. Unterdessen räumte Roland Rauxel IV mit Borussia Dort-

mund V einen dicken Brocken aus dem Weg. Dabei gerieten die Mannen um Hubert Schäfer zum Auftakt mit 2:4 in Rückstand, doch im Anschluss gelangen den Rauxelern sieben Siege in Serie.

Weniger Grund zum Jubeln hatten die Akteure des PSV Castrop IV in der **2. Kreisklasse Gruppe 1**. Gegen den Tabellenführer TV Brechten waren die Postler beim 1:9 erwartungsgemäß ohne Chance. Das Doppel Ludger Ruder und Holger Wittich holte immerhin einen Punkt. Roland Rauxel V sorgte dagegen beim 9:6-Triumph gegen Titelaspirant TuS Rahm IV für eine Überraschung. Aus einer starken Mannschaft ragte Michael Hertog heraus.

Der PSV Castrop V verteidigte in der **3. Kreisklasse Gruppe 1** den zweiten Tabellenplatz durch einen 9:1-Sieg beim SV Hohensyburg IV. Wiedergutmachung für das blamable 8:8-Remis beim ersten Aufeinandertreffen mit Schlusslicht PTSV Dortmund betrieb Roland Rauxel VI beim 9:1-Heimerfolg. Nur Frank Denk zog in seiner Partie den Kürzeren, alle anderen Spieler hielten sich schadlos.

RIV 15.1.09

DJK-Schüler an der Spitze

Jugendtischtennis: PSV-Jungen ohne Kevin Jasionowski chancenlos

Beide Schülermannschaften der DJK Roland Rauxel stehen in ihrer Liga an der Tabellenspitze. Sie gewannen ihre Spiele jeweils mit 8:0. Bei den Schülern von Post Castrop gab es einen Sieg und eine Niederlage.

In der Bezirksliga Nord der Jungen verlor Roland Rauxel beim TTV Menden-Platteheide II mit 6:8. Nach der deutlichen Hinspielpleite reiste das Team ohne große Hoffnungen nach Menden und befürchtete erneut eine klare Niederlage. Doch die Roländer zeigten eine starke Leistung und mussten sich erst nach über zwei Stunden hartem Kampf geschlagen geben.

In der Jungen-Bezirksklasse Gruppe 2 unterlag Post Castrop 2 beim TV Westig mit 4:8. Die Mannschaft aus Herne hatte sich bereits im Hinspiel als unbequemer Gegner erwiesen. Die Post-Reserve musste darüber hinaus auf ihre Nummer 2, Mike Wu, verzichten. Rückkehrer Max von Weber hatte nach seinem halbjährigen Australien-Aufenthalt noch Trainingsrückstand. Hinzu kam noch Pech: Fünf Mal ging es in den Entscheidungssatz, fünf Mal ging dieser verloren.

Bei den Jungen in der 1. Kreisklasse verlor Post Castrop 3 sein Spiel beim SSV Mühlhausen-Uelzen mit 2:8. Ohne ihren Spitzenspieler Kevin Jasionowski konnten die Postler bei ihrem ersten Spiel nach ihrem Aufstieg in die 1. Kreisklasse nicht viel ausrichten. Zudem zählt der SSV Mühlhausen-Uelzen zu den stärksten Mannschaften der Liga.

In der 2. Kreisklasse der Jungen besiegte DJK Roland Rauxel II die DJK Aplerbeck III mit 8:3. Robin Gude und Emilio Kartas wussten mit zwei Einzelsiegen zu überzeugen. Yannis Chasanis und



Tim Müller ging in der Jungen-Bezirksklasse mit Trainingsrückstand für den PSV Castrop 2 an die Platten. Verhindern konnte er die Niederlage beim TV Westig allerdings nicht.

RN-Foto Archiv

Kevin Kubitzky waren je einmal erfolgreich. Somit war es ein guter Start ins neue Jahr für die Zweite. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die 1. Kreisklasse gelang gegen Aplerbeck ein zu keiner Zeit gefährdeter Erfolg. Noch vor wenigen Wochen endete die Partie denkbar knapp mit 8:6.

Die Schüler des DJK Roland Rauxel I gewannen ihr Heimspiel in der Kreisliga gegen TuS Lohausenholz-Daberg I klar mit 8:0. Durch den Kantersieg übernahm die Mann-

schaft die Spitzenposition in der Kreisliga. Die Gegner aus Lohausenholz konnten krankheitsbedingt nur drei Spieler aufbieten. So war das Spiel schnell vorbei. Ganze drei Sätze gaben Yannick Bockshecker und Co. ab.

Bei den Schülern in der 1. Kreisklasse gewann Post Castrop 1 sein Gastspiel beim TTC Dortmund-Wickede 8:5. Zum Ende der Hinrunde hatten sie in Wickede noch mit 1:8 verloren. Fast alle Spiele wurden erst in der Satz-Verlängerung entschieden. Mari-

us Noack und Fabian Freier blieben im Einzel wie auch Doppel unbesiegt.

Die zweite Schülermannschaft des DJK Roland Rauxel II gewann das Auswärtsspiel in der 2. Kreisklasse 1 gegen den TuS Wichlinghofen II mit 8:0. Das jüngste Roländer Team schaffte in der 2. Kreisklasse den ersten Saisonsieg. Für den Erfolg brauchte das Team knappe 60 Minuten. Die Roländer um Birgitta Friebe blieben dabei ohne Satzverlust. Auch die Jüngsten sind damit Spitzenreiter.

RIV
20.1.09

Postler verschlafen den Start

Tischtennis

In der Tischtennis-Kreisliga hat der Post SV Castrop II am Wochenende eine 5:9-Niederlage an den eigenen Platten gegen den TuS Scheidingen kassiert und die Gäste damit – zumindest vorübergehend – zum neuen Tabellenführer gemacht. Die Postler müssen dagegen nach der erneuten Pleite weiter um den Klassenerhalt zittern.

In einer spannenden Partie verschliefen die Gastgeber die Anfangsphase. Nach den drei Niederlagen in den Doppeln schien das Duell gegen Scheidingen schon fast gelaufen zu sein. Doch die Postler präsentierten sich in den folgenden Einzeln durchaus ebenbürtig, waren teilweise sogar leicht überlegen. Leider konnten sie dabei einige knappe Spiele nicht für sich entscheiden.

In Topform waren nur Wolfgang Schmidt und Christopher Sauer. Schmidt gewann beide Spitzenspiele, Sauer blieb ebenfalls ohne Niederlage. Günter Wohlfarth und Ralf Gastreich sorgten für die restlichen Einzelzähler.

RIV 23.1.09

Ziel: Platz drei verteidigen

Frauen-Tischtennis

Die Damen des Post SV haben vor dem Verbandsliga-Spiel gegen BW Annen (5., Sonntag, 10 Uhr) ein erklärtes Ziel: Tabellenplatz drei verteidigen.

Nach oben scheinen die Tischtennis-Damen nicht mehr klettern zu können. Zu stark die Teams aus Kupferdreh und Steele, die bereits acht bzw. fünf Punkte Vorsprung ihr Eigen nennen.

Doch im Vergleich mit allen anderen Teams „hat man eine Chance“, so Pressewart Heinz-Günter Hiller. So hoffen die Castrop-Rauxeler Sportlerinnen auf eine Wiederholung der Hinrundenleistung gegen BW Annen (8:3).

Direkter Verfolger

Annen gehört mit drei Punkten Rückstand zu den direkten Verfolgern und verfügt über eine ausgeglichene Mannschaft. Da wollen die Obercastroper Damen mithalten. **Tina Schlegel** (Foto) zeigte im letzten Match was in ihr steckt – steuerte gegen ein übermächtiges Kupferdreh die einzigen beiden Post-Punkte bei. „Hoffentlich macht sie da weiter“, sagt Hiller: „Wenn dann auch die anderen Spielerinnen mitziehen, dann könnten beide Punkte in Obercastrop bleiben.“ - fko



Wollen Revanche für den Punktverlust im Hinspiel nehmen: Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins treten mit Roland Rauxel IV gegen Ewaldi Aplerbeck an. RN-Foto Archiv

Roland: Zurück in die Spur

Tischtennis: Gegen Wellinghofen / Dritte will Spitzenplatz zurück

Die **Bezirksklasse**-Tischtennisakteure von Roland Rauxel 2 (5.) wollen im Spiel gegen Wellinghofen (7.) zurück in die Erfolgsspur.

Die Castrop-Rauxeler wollen im vorgezogenen Spiel (Freitag, 19 Uhr) vor allem kämpferisch Paroli bieten. Spielerisch scheint Rauxel im Vorteil. Thorsten Wald hat seine Form im neuen Jahr bereits wiedergefunden. Marc Langbein und Fabian Rieke haben noch Steigerungsmöglichkeiten

In der **Herren-Kreisliga** wollen die Spieler von Roland Rauxel 3 zurück, was ihnen gehörte: Scheidingen stahl im vorgezogenen dreizehnten Spiel gegen den Post SV 2 die Tabellenführung. Am Samstag (18.30) will Roland beim Siebten, Bockum-Hövel, die

Lage wieder zu seinen Gunsten umkehren. Marc Heydemann und Guido Schwark müssen sich im oberen Paarkreuz auf Abwehrspieler vorbereiten.

Die zweite Mannschaft des Post SV (9.) reist zum TTC Hamm 4 (5., Sa. 17.30 Uhr). Große Chancen rechnen sich die abstiegsgefährdeten Heimgast, die auf Waldemar Gbiorczyk verzichten müssen (Ersatz in der „Ersten“), gegen den Aufstiegs Kandidaten Hamm nicht aus.

Remis wettmachen

In der **1. Kreisklasse** würde Roland 4 (2.) mit Joker Michael Sawadda (für den privat verhinderten Christoph Babski) zu gerne das Unentschieden aus der Hinrunde gegen Verfolger Ewaldi Ap-

lerbeck (4.) wettmachen. Und damit die Aufstiegshoffnungen am Leben erhalten.

In der **2. Kreisklasse** muss der Post SV 4 (5.) zu Eintracht Dortmunds „Dritter“ (8.) und will dort den Kontakt zum oberen Drittel nicht abreißen lassen.

Die vielleicht letzte Chance auf Relegationsplatz drei will derweil Das fünfte Rauxeler Team (6.) nutzen. Roland fährt dazu zum Inhaber dieses Ranges, Westfalia Kirchlinde (3.).

In der **3. Kreisklasse** muss für Rauxel 6 ein Sieg her, um weiter im Aufstiegskampf mitmischen zu können. In der Hinserie unterlag die Mannschaft ohne Thorsten Nimser mit 6:9, wobei vor allem im unteren Paarkreuz nichts zu holen war.

RIV 23.1.09



Carsten Hölper und sein Post SV wollen am zweiten Spieltag der Rückrunde den verpatzten Start ins Jahr wiedergutmachen. Doch beim BV Brambauer ist Vorsicht geboten.

RN-Foto Archiv

Polster schaffen

Tischtennis: Landesliga / Post und Roland wollen der Abstiegsangst entfliehen

Zwei ganz wichtige Spiele für die Landesliga-Tischtennispieler aus Castrop-Rauxel: Vor dem zweiten Spiel der Rückserie befinden sich Roland Rauxel und Post SV in ähnlichen Situationen: Beide müssen Distanz halten zum Abstiegsgepenst.

Die Herren des Post SV(8.) reisen in die Fremde, zum Vorletzten, BV Brambauer. Am Samstagabend (18.30 Uhr) wollen die Zelluloidartisten um Carsten Hölper den verpatzten Rückrundenauf-takt gegen Herne-Vöde ver-

gessen machen.

Brambauer hat derzeit fünf Punkte auf dem Konto - rangiert auf einem direkten Abstiegsplatz. Sechs Punkte beträgt der Vorsprung der Postler. Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Bei einem Auswärtssieg wären wir eigentlich durch, was den Klassenerhalt angeht.“ Doch Brambauer gilt als große Unbekannte der Rückrunde. Einige Akteure, die in der Hinrunde ausfielen, gehören wieder zum Aufgebot. Hiller. „Da ist Vorsicht geboten.“ Die Postler werden

wohl weiter auf Axel Walther verzichten müssen. Walde-mar Gbiorczyk springt ein.

Roland Rauxel steht als Siebter der Liga einen Punkt besser da als Lokalrivale Post. Spieler Christoph Pauly spricht vor dem Spiel gegen Post Hiltrop (9., Samstag, 18.30 Uhr) dennoch vom „ersten Endspiel um den Klassenerhalt“. Gewinnen die Roländer, beruhigt sie ein weiches Punktepolster auf die Konkurrenz. Bei einer Niederlage rückte der Tabellenkeller enger zusammen.

Pauly weiß: „Die Bochumer haben zwei sehr passable Defensivspezialisten an den Brettern eins (Helmut Komorowski, d.Red.) und drei (Rolf Pommeranz, d. Red) in ihren Reihen.“ Die „Abwehrkiller“ (Pauly) Stefan Weiß und Torben Krumme lassen hier attraktive Matches erwarten. Das untere Paarkreuz der Gäste ist dagegen eine Wundertüte. Schon in der ersten Serie wurden hier insgesamt neun verschiedene Akteure eingesetzt - rekordverdächtig. ■ fko

TISCHTENNIS
LANDESLIGA

Erstes Finale um den Klassenerhalt

Die Roländer empfangen
TTC Post Hiltrop

Landesliga Männer

DJK Roland Rauxel - TTC Post Hiltrop (Sa. 18.30 Uhr, Martin-Luther-King-Schule). Die Roländer erwarten schon am Samstag das erste Endspiel um den Klassenerhalt in der Landesliga. Als Siebter treffen sie auf den Tabellenneunten Hiltrop, und dieses erste vorgezogene Finale wird darüber entscheiden, ob die Rauxeler ihr Punktekonto beruhigend polstern können, oder ob das Feld im Kampf um den Klassenerhalt noch deutlich enger zusammenrückt.

Bochums Defensivspezialisten an eins und drei setzen die Gastgeber Stefan Weiß und Torben Krumme entgegen, als Wundertüte ist hingegen das untere Paarkreuz der Hiltroper berüchtigt. In der ersten Serie hat der TTC Post hier gleich rekordverdächtige neun verschiedene Akteure eingesetzt.

DJK Brambauer - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Wie schon die Hinrunde begann gegen Herne-Vöde auch die zweite Serie dieser Spielzeit mit einer Niederlage für die Postler. Ihr nächster Gegner nun hat erst magere fünf Punkte auf dem Konto und steht damit auf einem der direkten Abstiegsplätze.

Komfortabler hat es der Post SV mit sechs Punkten Vorsprung vor Brambauer, und hätte mit einem Sieg am Samstag einen großen Schritt für das erklärte Ziel Klassenerhalt gemacht. Allerdings startet Brambauer als große Unbekannte in die Rückrunde der Landesliga. Einige verletzte Akteure und Spieler, die selten zur Verfügung stehen, wollen mit der DJK bis zum Ende um den Klassenerhalt kämpfen. Die Castroper müssen wohl weiterhin auf Axel Walther verzichten, für ihn könnte Waldemar Gbiorczyk einspringen.

WAF

24.1.09

RIV 26.1.09

Post SV: Platz drei verteidigt

Frauen-Tischtennis

Die Verbandsliga-Damen des Post SV haben ihr Ziel erreicht. Durch einen 8:5-Sieg gegen den Fünften, BW Annen, verteidigten die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Frauen den dritten Platz in der Tabelle. Nach starkem Start mussten die Postlerinnen am Ende aber noch um den Sieg zittern.

Die Gastgeberinnen legten los wie die Feuerwehr: Die ersten fünf Begegnungen entschieden die Europastädterinnen allesamt für sich. Das Doppel Nicola Schuchardt/Tina Schlegel brauchte vier Sätze um die Gegnerinnen zu schlagen. Margarethe Bursy und Julia Fisahn standen nach drei Durchgängen als Siegerinnen fest. Anschließend legten Schuchardt, Schlegel und Bursy drei Punkte in ihren Einzeln nach.

Kontrolle verloren

Beim Stande von 5:0 sah alles nach einem reibungslosen Sieg für die Postlerinnen aus. Scheinbar beruhigte das die Gastgeberinnen zu sehr, denn vorübergehend verloren sie die Kontrolle über das Spiel. Annen verkürzte bis zum 5:6-Zwischenstand. Doch Post fing sich: Tina Schlegel (Gesamtbilanz: 3:0) Nicola Schuchardt (2:1) und Margarethe Bursy ergänzten die fehlenden Punkte.

Durch diesen Sieg verschafften sich die Post-Frauen einen Vier-Punkte-Puffer auf die Verfolger.

Jungen holen nur drei Sätze

PSV Castrop

Nach dem Sieg zum Rückrundenauftakt holte sich das Flaggschiff der Post-Nachwuchsabteilung am zweiten Spieltag beim Tabellenführer TSG Harsewinkel die erwartete „Klatsche“ ab. Endstand: 0:8. Ganze drei Sätze eroberten die Castroper und waren dem Gegner, das musste Post-Pressewart Rolf Pauly eingestehen, „einfach nicht gewachsen.“

In der Hinrunde hatten die Postler noch drei Punkte gegen



Harsewinkel eingefahren. Doch der Konkurrent verstärkte sich zur Rückrunde mit einem sehr guten Spieler. So war für **Stefan Grote** (Foto) und seinen Teamkollegen nichts zu holen.

Die Postler müssen die Niederlage schnell abhaken, denn bereits am Dienstag geht es zum Ligaspiel nach Avenwedde. Der Konkurrent im Abstiegskampf stimmte einer Spielverlegung, die wegen des Fehlens zweier Postler am nächsten Wochenende erforderlich wurde, erst zu, als man ihm anbot, das Heimrecht zu tauschen. So bleibt den Castropern jetzt aber zumindest die kleine Chance, es sportlich doch noch zu schaffen.

RN 26.1.09

Zurück im Abstiegskampf

Landesliga: Roland Rauxel und Post SV kassieren bittere Niederlagen

Die Tischtennis-Spieler beider Castrop-Rauxeler Landesliga-Teams melden sich nach ihren Niederlagen zurück im heiklen Abstiegskampf. Roland Rauxel (7.) unterlag Post Hiltrop (9.) mit 5:9. Der Post SV verlor beim Vorletzten, SuS Brambauer, mit 7:9.

„Den Postlern bleibt in der Rückrunde das Verletzungspech treu“, berichtete Pressewart Heinz-Günter Hiller. Mathias Böhm (Brett 2) musste passen. Ein Virus setzten den Postler außer Gefecht. Axel Walther sprang ein – ohne Training und nach seiner Armverletzung noch nicht auf Top-Niveau. Trotz der ungeplanten Umstellung begann die Partie aus Post-Sicht gut: 3:0 führte die Mannschaft nach den Doppeln. Doch in den Einzeln lief nichts zusammen. „Immer wieder gab es mehr als knappe Niederlagen, das Nervenkostüm war nicht das Beste“, so Hiller.

Vorsprung schmilzt

Es passte ins Bild, dass das letzte Doppel (Hölper/Pawlicki) mit 11:13 im fünften Satz verlor. Jetzt müssen die Postler aufpassen: Drei Punkte Vorsprung auf einen Relegationsrang, vier Punkte auf einen Abstiegsplatz. Hiller: „Dieser Vorsprung ist keine Sicherheit mehr.“



Jörg Wagner holte für den PSV gegen Brambauer einen Punkt im Einzel und gewann sein Doppel an der Seite von Thorsten Tauber.

RN-Foto Archiv

Kurioser Spielverlauf beim Landesliga-Duell zwischen Roland I (7.) und Post Hiltrop (9.): Man merkte den Gästen früh an, dass sie sich einiges vorgenommen hatten. Hiltrop erwischte einen 3:0-Blitzstart in den Doppeln. Doch in den Einzeln schlugen die Europastädter zurück. Christoph Pauly und Stefan Weiß wehrten Match-

bälle ab und behielten in der Verlängerung des Entscheidungssatzes jeweils noch mit 12:10 die Oberhand. Anschließend holte Torben Krumme einen 0:2-Satzrückstand zum Ausgleich auf, bevor Christian Chroscinski und Thorsten Wasielak für eine 5:3-Führung sorgten.

Das Blatt wendete sich jedoch ein weiteres Mal, als

Werner Erhardt hauchdünn im fünften Durchgang den Kürzeren zog. Die Bochumer ließen in der zweiten Einzelrunde keinen Punkt der Heimischen mehr zu. Damit ist auch Roland Rauxel zurück im Abstiegskampf. „Das Feld rückt wieder enger zusammen. Ab Platz sechs beginnt die Abstiegszone“, erklärte Rolands Christoph Pauly.

WAF 26.1.09

WCRPB NR.21

TISCHTENNIS LANDESLIGA MÄNNER

Roland verpasst die Punkte

Heimniederlage
gegen TTC Post Hiltrop

DJK Roland Rauxel
TTC Post Hiltrop **5:9**

DJK Roland Rauxel: Pauly 1:1, Weiß 1:1, Krumme 1:1, Chroscinski 1:1, Wasielak 1:1, Erhardt 0:1; Pauly/Wasielak 0:1, Weiß/Chroscinski 0:1, Krumme/Erhardt 0:1

In den Eingangsdoppeln legten die Hiltroper die Messlatte für diesen Vergleich auf die höchste Position, hielten sich die Rauxeler mit einer 3:0-Führung erst mal vom Leib. Bei ihren Solo-Auftritten aber konterten die Rauxeler, spielten sich hinein in dieses Match. Christoph Pauly und Stefan Weiß wehrten jeweils Matchbälle ab und gewannen jeweils in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 12:10. Torben Krumme gewann im Fünften, Christian Chroscinski und Thorsten Wasielak siegten und holten für die Gastgeber eine 5:3-Führung. Dann verlor Werner Erhardt im Fünften, und Bochum war wieder in der Spur, gab anschließend in der zweiten Einzelrunde kein Match mehr ab. Für die Rauxeler zwei verlorene Punkte, die ganz wichtig gewesen wären. **S.F.**

Entscheidung im Schlussdoppel

DJK Brambauer
Post SV Castrop **9:7**

Post SV Castrop: Hölper 1:1, Tauber 1:1, Wagner 1:1, Pawlicki 1:1, Walther 0:2, Gbiorczyk 0:2; Wagner/Tauber 1:0, Pawlicki/Hölper 1:1, Walter/Gbiorczyk 1:0

Die Postler hatten nicht damit gerechnet, noch einmal in den Abstiegskampf verstrickt zu werden, doch durch die Niederlage in Brambauer hat sich das geändert. Kurzfristig fiel an Brett zwei Mathias Böhm erkrankt aus, für ihn spielte Axel Walther - allerdings ohne Training und zudem mit einer Armverletzung.

Nach den Doppeln hieß es noch 3:0 für die Castroper, doch in den Einzeln lief es nicht mehr so reibungslos weiter. Die Post SV-Spieler kassierten viele knappe Niederlagen, und so steuerten beide Teams auf die Entscheidung im Schlussdoppel zu. Für Rauxel unterlagen hier Hölper/Pawlicki mit 11:13 im fünften Satz. Die Castroper haben noch drei Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. **S.F.**

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA JUN.

Erwartet klare Niederlage

TSG Harsewinkel
Post SV Castrop **8:0**

Post SV Castrop Jungen: Grote 0:2, Kempf 0:2, Reiß 0:1, Steup 0:1; Reiß/Steup 0:1, Grote/Kempf 0:1

Was zu erwarten war. Es war der souveräne Tabellenführer, bei dem die Castroper Nachwuchsspieler eine klare Niederlage abnickten. Ganze drei Sätze gewannen die Post SV-Jungen in den acht Matches. Im Hinspiel hatten sie sogar noch drei Matchpunkte geholt, daran war diesmal allerdings nicht zu denken. Zumal sich Harsewinkel für die Rückrunde noch einmal verstärkt hatte.

Die Postler müssen nun in aller Schnelle wieder nach vorn schauen. Bereits am morgigen Dienstag treten sie in Avenwedde an. **S.F.**

27.1.09

Dienstag, 27. Januar 2009

JUGENDTISCHTENNIS

PSV-Jungen II besiegen den Spitzenreiter

Starke Castroper
beim 8:5-Erfolg

Bezirksklasse Jungen

Post SV Castrop II - TV Wickede 8:5. Als erste Mannschaft der Liga schafften es die hochmotivierten Castroper, dem Tabellenführer dessen erste Niederlage zuzufügen. Damit ist der Kampf um den Titel spannend geworden - Wickede führt nur noch knapp (19:3 Punkte) vor den Verfolgern Aplerbeck (18:4) und Post SV Castrop (17:5). Eine starke Leistung lieferten: Steup 3:0, Wu 2:1, von Weber 0:2; Wu/Müller 0:1, Steup/von Weber 0:1.

1. Kreisklasse Jungen

VfL Mark Hamm - Post SV Castrop III 7:7. Mathias Vilis war in Bestform mit weißer Weste, und auch Kevin Ov fuhr zwei Siege ein, ehe er das letzte Match des Tages unglücklich im Entscheidungssatz verlor. Dieses Remis gegen den Absteiger aus der Kreisliga bedeutet den ersten Punkt in dieser Saison für den Aufsteiger aus Obercastrop in der Besetzung Jasionowski 1:2, Ov 2:1, Villis 3:0, Graumann 0:3; Villis/Graumann 0:1, Jasionowski/Ov 1:0.

2. Kreisklasse Schüler

Post SV Castrop II - TuS Wichlinghofen II 8:0. Ein überraschend klarer Erfolg der Postler gegen überforderte Gegner. Julian Tran gab ein gutes Debüt. Post SV II: Grote 2:0, Stolz 2:0, Helwing 1:0, Tran 1:0; Grote/Stolz 1:0, Helwing/Tran 1:0.

RIV 28.1.09

Roland III bleibt erster Verfolger

Tischtennis / Post Castrop II nach 3:9 weiterhin in akuten Abstiegsorgen

Der Tabellenführer der Tischtennis-Kreisliga kann froh sein. Denn hätte Scheidungen nicht ein Spiel mehr bestritten, wäre die 3. Herren von Roland Rauxel ganz vorne. Sie setzt ihre Verfolgungsjagd fort.

Roland gewann das Auswärtsspiel bei TuWa Bockum-Hövel II (7.) mit 9:6 und bleibt damit Zweiter. Die Stärke ist wohl die Ausgeglichenheit in der Mannschaft – auch diesmal wurde sie wieder demonstriert. Die Doppel sicherten die Führung. Jürgen Wasielak stach mit zwei Erfolgen aus der guten Mannschaftsleistung heraus. Bockum-Hövel machte es den Gästen trotzdem schwer. Dem Team aus der Europastadt gelang es aber, sich für die Hinspiel-Schlappe (5:9) zu revanchieren.

Post Castrop 2 verlor sein Gastspiel beim TTC GW Bad Hamm IV mit 3:9. Zum zweiten Mal in Folge gab es zu Beginn drei Doppelniederlagen. Dumm, dass diesmal auch drei Einzelniederlagen folgten.

Debakel verhindern

Beim Stande von 0:6 ging es nur noch darum, ein Debakel zu verhindern. Dafür sorgten letztlich Christopher Sauer, Aljoscha Gbiorczyk und Günther Wohlfarth mit je einem Punkt. Die Mannschaft steht

weiter im Abstiegskampf.

Pech für Rolands Vierte. In der **1. Kreisklasse** verlor die Mannschaft im Verfolgerduell daheim gegen DJK Ewaldi Aplerbeck (2.) mit 7:9. Michael Sawadda ersetzte Christoph Babski perfekt. Das Problem: Er war der einzige Akteur, der eine positive Bilanz hatte. Die magere Doppel-Ausbeute gab Roland IV den Rest. Nach dieser Niederlage ist die Tabellenführung in weite Ferne gerückt. Das Saisonziel für Teamchef Babski ist der zweite Platz.

In der **2. Kreisklasse** unterlag Post 4 bei Eintracht Dortmund mit 4:9. Die neu formierte Truppe der Postler hat noch Schwierigkeiten. Kein Akteur blieb ohne Niederlage. In der Tabelle rangiert die 4. Herren weiter im Mittelfeld.

Ein Punkt fehlt

Roland Rauxel V (4.) gewann bei DJK Westfalia Kirchlinde I mit 9:6. Nach den Doppeln noch im Hintertreffen, drehte die Fünfte (4.) das Spiel beim Tabellendritten aus Kirchlinde. Olaf Elmanowicz und Matthias Friebe behielten eine weiße Weste. Nach dem zweiten Favoritensturz in Serie fehlt nur noch ein Punkt zum Relegationsplatz.

In der **3. Kreisklasse** unterlag Roland 6 bei Westfalia Kirchlinde II mit 5:9. Damit



Aljoscha Gbiorczyk konnte für seinen Post SV 2 nur noch ein Debakel abwenden.

RN-Foto Archiv Engel

können die Europastädter ihre Hoffnung auf den Aufstieg begraben. Thorsten Nimser und Lars Schwittek holten

vier der fünf Punkte. Den fünften sicherte Torsten Bonk. Im mittleren Paarkreuz blieb man ohne Satzgewinn.



Birgitta Friebe von der DJK Roland Rauxel spielt in der nächsten Saison bei den Jungen mit.

RN-Foto Engel

RN 29.1.05

Wiederaufstieg angepeilt

Tischtennis: 2. Schüler-Mannschaft der DJK Roland Rauxel steht an der Spitze

Zweiter Sieg im Jahr 2009. Zum zweiten Mal mit dem absoluten Traumergebnis: 8:0-Spiele und 24:0-Sätze. Das jüngste Roländer Team (1.) bleibt Spitzenreiter der 2. Kreisklasse im Schüler-Tischtennis.

Mannschaftsführerin Birgitta Friebe und ihr Team fertigten ihre ausschließlich weiblichen Gegnerinnen vom TTC Westerfilde in einer Stunde ab. Dabei machte das Team geschlossen kurzen Prozess mit dem Gegenteil. Jan Torben Kröner (2:0), Robin Leuchtmann (2:0), Birgitta Friebe (1:0) und Florian Graz (1:0) sowie die Doppel Friebe/Julian Kazakis (1:0) und Kröner/Graz (1:0) hatten allesamt keine Mühe mit ihren Gegnern.

Träume vom Aufstieg stehen aber noch nicht im Vordergrund, ein Platz im oberen Mittelfeld bleibt das Ziel. Denn schließlich hat die Mannschaft gerade erst den Abstieg aus der 1. Kreisklasse hinter sich. Im Jugend-Tischtennis werden auf Kreisebene zwei Halbserien

mit Auf- und Abstieg gespielt. In der ersten Halbserie erwies sich die 1. Kreisklasse noch als eine Nummer zu groß für den Roländer Schüler-Nachwuchs. Diese Scharte könnte jetzt aber schnell wieder ausgewetzt werden. „Entscheidend ist mit Sicherheit auch das Derby in 14 Tagen in der Turnhalle Elisabethschule in Obercastrop gegen den Post

SV“, sagt Matthias Friebe, Jugendwart der Roländer. Denn auch die Postler stehen mit ähnlich weißer Weste dar, gewannen ihr erstes und bisher einziges Spiel ebenfalls mit 8:0. Das Derby steigt am 7. Februar beim PSV.

Nicht ungewöhnlich im Tischtennis ist, dass mit Birgitta Friebe ein Mädchen in der ansonsten nur aus Jun-

gen bestehenden Rauxeler Schüler-Mannschaft mitspielt. „Es gibt sehr wenig Mädchen, die Tischtennis spielen, deshalb kann im gesamten Jugendbereich mit gemischten Mannschaften angetreten werden“, so Matthias Friebe, Bruder von Birgitta. Im nächsten Jahr spielt Birgitta deshalb auch in der Jungen-Mannschaft der DJK Roland Rauxel.



Wollen direkt wieder in die 1. Kreisklasse aufsteigen: Die Schülermannschaft der DJK Roland Rauxel mit (v.l.) Birgitta Friebe, Jan Torben Kröner, Robin Leuchtmann, Florian Graz und Julian Kazakis.

RN-Foto Engel

i Trainingszeit

- Die Jugendabteilung der DJK Roland Rauxel trainiert montags und donnerstags ab 17 Uhr in der Turnhalle der Martin-Luther-King-Schule (ehemals Europaschule) in Rauxel.
- Der Jugendbereich ist in zwei Altersgruppen eingeteilt. Schüler-Bereich: bis 14-jährige Jungen und Mädchen. Jugend-Bereich: 14- bis 18-jährige Jungen und Mädchen.
- Das Jugend-Training leiten Christian Chroschinski, Fabian Rieke und Wolfgang Bergins.

PSV fegt Gast aus der Halle

Jugendtischtennis

Die dritte Jungen-Mannschaft des Post SV Castrop kehrte in der 1. Tischtennis-Kreisklasse mit einem 7:7-Unentschieden vom VfL Mark Hamm heim. Postler Mathias Villis war in Bestform und behielt eine weiße Weste und auch Kevin Ovfuhr zwei Siege ein, ehe er unglücklich verlor.

In der Schüler-Kreisliga gewann DJK Roland Rauxel beim VfJ Lippborg mit 8:0. Damit sicherte sich das verlustpunktfreie Team aus der Europastadt die Tabellenführung und darf weiter vom Titel träumen.

In der 2. Kreisklasse der Schüler gewann der Post SV Castrop 2 beim TuS Wichlinghofen 2 mit 8:0. Die Postler fegten die überforderten Gäste in einer Stunde aus der Halle und ließen Wichlinghofen ganze zwei Sätze. Beim PSV gab Julian Tran ein erfreuliches Debüt.

Post II bezwingt Spitzenreiter

Tischtennis: Roland Rauxel weiter im Abstiegskampf

Die Tischtennis-Jungen der DJK Roland Rauxel haben ihr Heimspiel gegen DJK Germania Kamen I klar mit 1:8 verloren. Das Roländer Aushängeschild (8.) war gegen den ungeschlagenen Tabellenführer der **Bezirksliga** aus Kamen in eigener Halle machtlos. Nach dem 0:8 im Hinspiel mit lediglich drei gewonnenen Sätzen, setzten die Roländer alles daran, die Ausbeute dieses Mal zu erhöhen.

Bereits in den Doppeln gelang ihnen der erste Erfolg. Nach Abwehr von vier Matchbällen bezwangen Robin Gude und Kevin Kubitzky ihre Gegner mit 12:10 im Entscheidungssatz. Die Roländer stecken nach dieser Niederlage weiter im Abstiegskampf, doch die zehn gewonnenen Sätze gegen den Spitzenreiter aus Kamen geben weiterhin Anlass zur Hoffnung.

In der Jungen-**Bezirksklasse** bezwang **Post SV Castrop 2** den TV Wickede mit 8:5. Die Gastgeber waren hoch motiviert und schafften es

als erste Mannschaft der Liga dem Spitzenreiter eine Niederlage beizubringen. Die Gäste aus Wickede (19:3) haben damit nur noch einen Punkt Vorsprung auf Verfolger Aplerbeck (18:4) und liegen zwei

Punkte vor Post Castrop (17:5). Christoph Steup gewann alle drei Einzel und gab dabei insgesamt nur einen Satz ab. Mike Wu und Mannschaftsführer Tim Müller lieferten jeweils eine erfreuliche 2:1-Bilanz ab.



Tim Müller, Mannschaftsführer des Post SV 2.

RN-Foto Engel

RN 28.1.09

30.1.09 RN



Raphael Reiß von den Jungen
des Post SV.

RN-Foto Engel

Punktgewinn trotz Rückstand

Jugendtischtennis: Verbandsliga / Postler im Abstiegskampf

Im Abstiegskampf der Tischtennis-Vereinsliga erreichten die Jungen des Post SV Castrop beim Tabellennachbarn DJK Avenwedde ein 7:7. Die Postler hatten sich trotz des Fehlens von Thomas Zobia viel vorgenommen. Der Gegner aus Gütersloh rangierte einen Punkt und einen Platz vor ihnen.

Der Start ging daneben, beide Doppel wurden verloren. Stefan Grote und Luca Kempf verloren ihr Spiel trotz

Matchball und 2:0 Führung. Dann gab Luca Kempf sein Einzel ab und die Castroper lagen 0:3 hinten. Doch Stefan Grote, Raphael Reiß und Ersatzmann Christoph Steup brachten ihre Farben wieder auf 3:3 heran. Im Duell der beiden Spitzenspieler verlor Grote mit 14:16 im Entscheidungssatz. Kempf hatte viel Pech bei seiner zweiten Niederlage. Doch Reiß und Steup schafften erneut den Ausgleich zum 5:5.

Mit den Siegen von Grote und Kempf, bei einer Niederlage von Reiß, gingen die Postler schließlich 7:6 in Führung. Die Niederlage des guten Ersatzmanns Steup besiegelte schließlich die Punkteverteilung. Nach dem Spielverlauf zeigten sich die Europastädter mit dem einen Punkt zufrieden. Der Post SV bleibt danach als Neunter jeweils einen Punkt hinter Avenwedde (8.) und Menninghüffen (7.) auf einem Abstiegsrang.

Lange Reise ohne Lohn

Die Postler mussten zum vorverlegten Spiel nach Gütersloh. Dort lagen sie zweimal zurück, konnten aber wieder aufholen. Reiß und Steup brachten ihr Team immer wieder ran

**DJK Avenwedde
Post SV Castrop**

7:7

Bereits auf Dienstag Abend wurde die Partie gegen Avenwedde vorverlegt. Weil einige Spieler auf Klassenfahrt sind, hätten die Castroper am Samstag nicht vollzählig antreten können. Doch da der Gegner nicht bereit war, unter der Woche nach Castrop zu kommen, mussten die Postler wohl oder übel das Heimrecht tauschen und wieder nach Gütersloh reisen. Dort hatten sie das Hinspiel unentschieden gestalten können. Als die Postler am Ende nach sieben Stunden um 23.10 Uhr wieder in Castrop landeten, wussten sie genau, warum der Gegner die Fahrt unter der Woche verweigert hatte.

Die Postler hatten sich trotz des Fehlens von Thomas Zobia viel beim Abstiegskonkurrenten vorgenommen, ran-

gierten die Gütersloher mit einem Punkt mehr doch nur einen Platz vor ihnen. Doch die Nerven spielten den Gästen zunächst einen Streich. Beide Doppel gingen zu Spielbeginn verloren, wobei besonders die Niederlage von Stefan Grote und Luca Kempf weh tat, weil die beiden nach 2:0-Satzführung schon Matchbälle hatten.

Überraschend 0:3 zurück

Zu allem Überfluss unterlag dann Luca Kempf auch im Einzel, so dass die Castroper schon mit 0:3 zurücklagen. Doch Stefan Grote, Raphael Reiß und Ersatzmann Christoph Steup brachten ihre Farben wieder auf 3:3 heran. Im Duell der beiden Spitzenspieler erlitt Grote anschließend eine denkbar knappe und unglückliche Niederlage. Er verlor sein Spiel mit 14:16 im Entscheidungssatz. Auch Kempf hatte viel Pech bei seiner zwei-



Luca Kempf unterlag überraschend in seinem Einzel. Seine Teamkollegen holten aber immer wieder auf. Foto: Hopfe

ten Niederlage. Doch Reiß und Steup schafften erneut den Ausgleich zum 5:5 für die Postler.

Mit Siegen von Grote und Kempf – bei einer Niederlage von Reiß – führten die Postler schließlich 7:6 und standen nur noch vor der Frage, ob man einen Sieg oder wieder ein Remis erzielen würde. Eine Niederlage des guten Ersatzmanns Steup besiegelte schließlich die Punktteilung.

Auch wenn die Post Jungs sich vorher um einiges mehr erhofft hatten: Nach dem Spielverlauf und den zum Teil doch recht hohen Rückständen mussten sie am Ende mit dem einen Punkt zufrieden sein.

Der Post SV bleibt danach als Neunter jeweils einen Punkt hinter Avenwedde (8.) und Menninghüffen (7.). Das bedeutet weiterhin: auf einem Abstiegsrang.

30.1.09 WPF

TISCHTENNIS VERBANDS-/LANDESLIGA

Kein Kaffeekränzchen

Post SV-Männer erwarten zu ungewohnter Zeit am Sonntagnachmittag den Tabellenführer TTV Waltrop 99

Verbandsliga Frauen

TTC Lendringsen - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Es bleibt dabei: Platz drei ist für die Castroperinnen in dieser Saison das Maß aller Dinge, die beiden Spitzenplätze sind fest belegt. In Lendringsen können die Post SV-Frauen einen Verfolger auf Distanz halten, die Gastgeberinnen haben vier Punkte Rückstand. Tina Schlegel, in der Rückrunde ungeschlagen, ist allerdings nicht dabei. Die Gäste bauen auf ihr ausgeglichenes Team, allerdings war Julia Fisahn nach ihrem Auslandsaufenthalt noch ein Trainingsrückstand anzumerken.

Landesliga Männer

Post SV Castrop - TTV Waltrop 99 (So. 15.00 Uhr, Elisabethschule). Der Gast aus



Zu Gast beim Tabellenzweiten DJK Germania Lenkerbeck II ist die DJK Roland Rauxel, hier Christian Chroscinski (li.) und Stefan Weiß.

Foto: Thomas Gödde

Waltrop bat um die Spielverlegung auf diese ungewöhnliche Zeit. Zum gemütlichen Kaffeekränzchen am Sonntagnachmittag wird dieser Vergleich allerdings kaum werden. Die

Gäste kreuzen als Tabellenführer noch ganz ohne Minuspunkt auf, haben schon fünf Zähler Vorsprung auf Platz zwei. Nach der jüngsten Niederlage könnten die Castroper

einen Punkt gut gebrauchen, sie haben nicht mehr viel Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

Dass dieser Zähler allerdings ausgerechnet gegen

Waltrop fällig ist, darf getrost bezweifelt werden.

DJK Germania Lenkerbeck II - DJK Roland Rauxel (Sa. 18.30 Uhr). Die Gastgeber haben zwar zur Rückrunde ihre Nummer eins Bastian Stellmach (zum Bezirksligisten TSV Marl-Hüls) verloren, aber in diesem Jahr mit zwei klaren Siegen ihren zweiten Tabellenplatz verteidigt. Für die Roländer ist jeder Punkt Gold wert, sie hoffen auf eine Überraschung. Christian Bojak, in der vorherigen Spielzeit an Brett zwei und zurzeit eigentlich in der „Babypause“, wird für Thorsten Wasielak (beruflich verhindert) einspringen. Dadurch rutschen Stefan Weiß ins mittlere und Christian Chroscinski ins untere Paarkreuz. **S.F.**

W 17 311.109